Inhalt

Ein wenig Theorie

I Es werden prinzipielle Schwächen der Kinderbuch-Geschichtsschreibung aufgedeckt, um eigene Unzulänglichkeit zu bemänteln 13

II Es wird zu klären versucht, was das eigentlich heißt: „Das Beste aus der deutschen Kinder- und Jugendliteratur"? Wiederum mit einer Nebenabsicht, nämlich um das Problematische einer solchen Auswahl darzutun 19

III Es wird nachgewiesen, daß die Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland erst im 18. Jahrhundert und mit Campe beginnt 25

IV Es werden einige Entwicklungszüge der Kinderliteratur zunächst im 19. Jahrhundert, dann bis zum ersten Weltkrieg dargelegt 45

V Es wird die fatale Verquickung des künstlerischen Bilderbuches mit Ökonomie und mißbrauchter Technik nochmals hervorgehoben 85

VI Es muß schließlich festgestellt werden, daß man das Kinderbuch in seiner Bedeutung für die Bildung und Erziehung der Kinder nicht isoliert sehen darf 95